

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102009
		DK5 DK5-GK	6038
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	564
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2016
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	32278,1939
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	4 Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Das Wasserwerksgelände am Niewisch ist von einem Pionierwald unterschiedlicher Ausprägung umgeben. Nördlich der Straße 'Niewisch' wird das Gehölz von hochwachsenden Silber-Weiden geprägt, die von Sommer-Linden und Berg-Ahorn begleitet werden. Am Rand zum Kleingartengelände stehen gepflanzte Hybrid-Pappeln. Die lockere Strauchschicht setzt sich aus Schwarzem Holunder, Haselnuß, Winter-Linde und Hainbuche zusammen. Die z.T. üppig ausgebildete Krautschicht wird vor allem von hochwüchsigen Brennesseln und Gundermann bestimmt. Lokal hat sich Giersch flächig ausgedehnt. Auffällig sind die vielfältigen Kleinstrukturen des Bestandes, die sich beispielsweise durch einen erhöhten Totholzanteil und sumpfige Teilbereiche äußern.

Südlich der Straße 'Niewisch' hat sich ein feuchter Mischwald entwickelt, der sich aus Silber-Weide und Esche zusammensetzt. Nachwachsende Spitz- und Berg-Ahorne, Ulmen, Eichen und Traubenkirschen bilden die zweite Baumschicht des Bestandes, die z.T. fließend in die Strauchschicht übergeht. Die dichte Krautflur wird überwiegend von Gehölzjungwuchs, Nelkenwurz und Hexenkraut bestimmt. Richtung Straße mischt sich vermehrt Hainbuche und Zitter-Pappel in den Bestand.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	45 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)		
1	2			40 %
2	WPA	Ahorn- oder Eschen-Pionier- oder Vorwald (2000)		
1	3			15 %
2	WXP	Pappelforst (2000)		

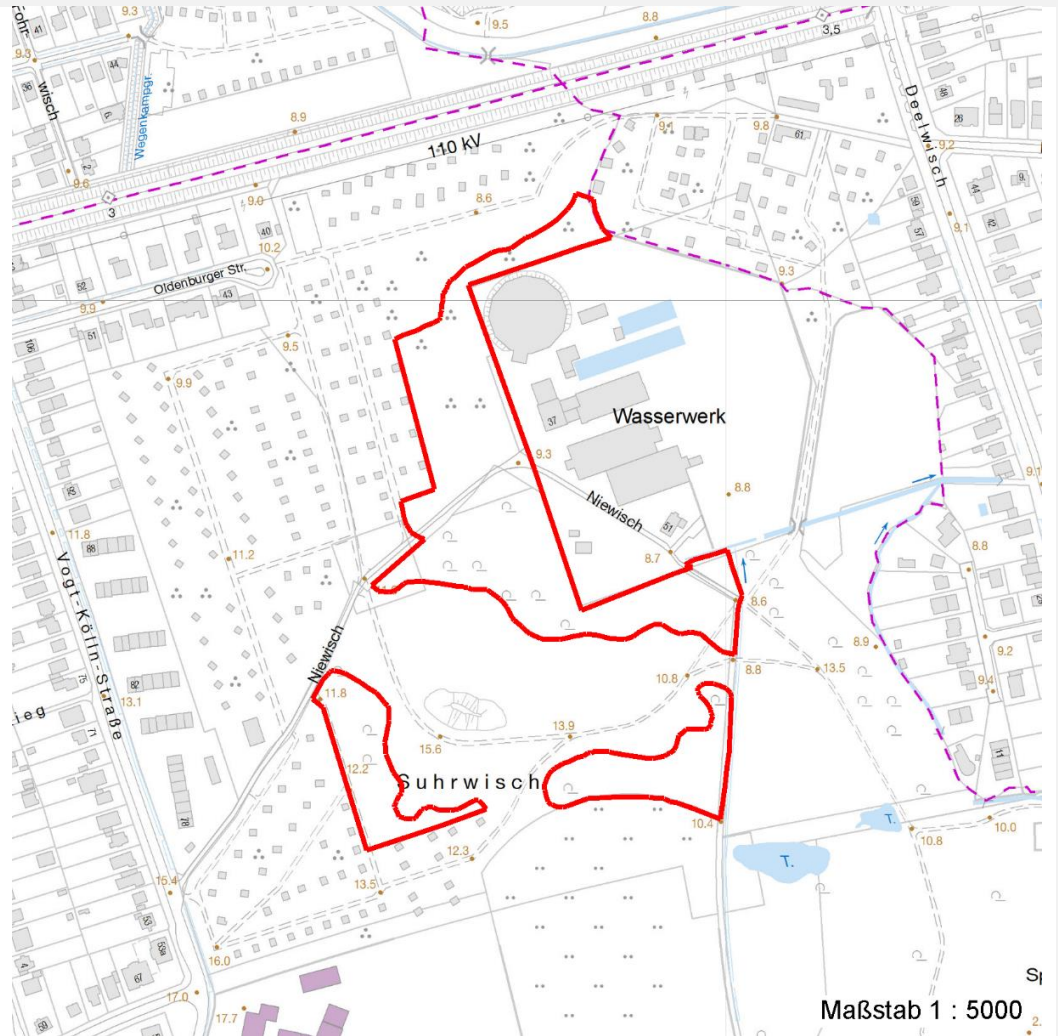
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Niewisch, westlich des Wasserwerksgeländes		
Nachbarnutzung/en	Kleingärten, Wasserwerk, Grünanlage		
Rechtswert (X)	561860	Hochwert (Y)	5939877
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Stellingen (321)	Gemarkung	Stellingen (304)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]		

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102009
		DK5 DK5-GK	6038
		DK5 - Name	Stellingen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	564
Bearbeitung	RIN	Kartierung	30.08.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	32278,1939
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
102009	111792	6038	613	02.08.2018	N		
102009	111799	6038	615	02.08.2018	N		
102009	111800	6038	616	02.08.2018	N		
102009	18575	6038	29	02.08.2007	>	6040	52

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55371	0	6038_564_300816_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102009
		DK5 DK5-GK	6038
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	564
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2016
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	32278,1939
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6038_564_300816_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	45 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
Vegetation	Reaktion	neutral	7,1
	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,2
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102009
		DK5 DK5-GK	6038
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	564
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2016
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	32278,1939
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w															
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z															
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Hedera helix (Efeu)	7	h															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w															
Populus x berolinensis (Berliner Pappel)	7	z															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w															
Salix alba (Silber-Weide)	7	z															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w															
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	7	w															
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	z											3	3			
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h															
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														30			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Ahorn- oder Eschen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102009
		DK5 DK5-GK	6038
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	564
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2016
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	32278,1939
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Pappelforst (2000)	Biotoptyp	WXP
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein